



Die Bunten Hunde - Zusammen für seelisch starke Kinder

Projektträger: Kreis Lippe – Frühe Hilfen & SOS-Kinderdorf e.V.

ZIELSETZUNG

Ziel des Projektes stellt die Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern im südöstlichen Teil des Kreises Lippe dar. Kindertagesstätten und Schulen werden als Zugänge für die Förderung der psychischen Gesundheit im Kindesalter genutzt. Im Fokus steht die Information und Schulung von Erzieher/-innen, Lehrer/-innen sowie weiteren Berufsgruppen aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Diese sollen als Multiplikator/-innen Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern entwickeln und durchführen. Des Weiteren sollen Eltern für das Thema sensibilisiert, eine öffentlichkeitwirksame Information zur Bedeutsamkeit von psychischer Gesundheit realisiert werden und ein Strukturaufbau im Kontext einer effektiven Vernetzung verschiedener Akteure und Institutionen erfolgen.

LEBENSWELT

- Der Kreis Lippe ist ein Flächenkreis mit teilweise sehr ländlichen Strukturen.
- Das Projekt zielt speziell auf den südöstlichen Teil des Kreises (Städte Blomberg, Schieder-Schwalenberg, Horn-Bad Meinberg und Lügde).
- Das Projekt setzt auf zwei Ebenen an:
 - universelle Prävention für alle Kinder im lippischen Südosten,
 - selektive Prävention für Kinder in herausfordernden Lebenssituationen (geringe finanzielle Ressourcen, niedriges Bildungsniveau, eingeschränkte sozial-emotionale Förderung im familiären Umfeld, Aufwachsen mit einem psychisch kranken oder instabilen Elternteil).
- Eine Herausforderung besteht in der heterogenen Gruppe von Kindern in Kitas und Grundschulen (Unterschiede in kulturell geprägten Haltungen, Gesundheitsbewusstsein, Erziehungserfahrungen, Werten und Lebensstilen).

ZIELE & MAßNAHMEN

- Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern im lippischen Südosten.
- Projektausrichtung insbesondere auf Kindertagesstätten und Schulen (Kinder aus dem Elementarbereich und Grundschulkinder).
- Schwerpunktlegung auf Kinder aus prekären Lebensverhältnissen.

Gefördert durch:



- Information und Fortbildung von Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und Mitarbeitenden aus weiteren, mit Kindern und Jugendlichen arbeitenden Berufsgruppen über Möglichkeiten der Förderung psychischer Gesundheit → Gemeinsame Maßnahmenentwicklung zu den Themen Resilienzförderung, Gesundheitsbewusstsein, Selbstwirksamkeitsentwicklung, Umgang mit Stress, Bewegungsförderung und Kommunikation.
- Schulung der Personengruppen zu Multiplikator/-innen.
- Sensibilisierung von Eltern für das Thema „Förderung psychischer Gesundheit“.
- Öffentlichkeitswirksame Information zum Thema „psychische Gesundheit“.
- Strukturaufbau im Kontext der Vernetzung verschiedener Institutionen, Behörden und Vereinen zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern.

KOORDINATION UND KOOPERATION

- Einrichtung einer Projektkoordinationsstelle.
- Enge Zusammenarbeit der Koordinationsstelle mit der Steuerungsgruppe des Projektes.
 - Aktuelle Zusammensetzung: Teamleitung Frühe Hilfen, Bereichsleitung SOS-Beratung und Treffpunkt, Koordinatorin des Paten-Projektes „Kindern zur Seite - Patenschaften für Kinder psychisch kranker und belasteter Eltern“, Kinder- und Jugendärztin/ Gesundheitsamt.
 - Ergänzung geplant durch Vertreter/-innen aus Kindertagesstätten und Schulen.
- Projektkoordination und -steuerung in Kooperation mit weiteren Akteuren und Institutionen:
 - Grundschulen, Kindertagesstätten, Familienzentren, Deutscher Kinderschutzbund, freie und städtische Jugendzentren in Blomberg,
 - Kreis Lippe: Gesundheitsamt, Kreissportbund, lokale Sportvereine, Kinder- und Jugendpsychiatrie im Klinikum Lippe.

NACHHALTIGKEIT

- Aufnahme der entwickelten Maßnahmen, Fortbildungen und Standards in die Konzeptionen der Einrichtungen zur Verankerung dieser im Alltag von Kita- und Schulalltag.
- Schulung von Personal aus den Bereichen Kita, Schule und Jugendarbeit zu Multiplikator/-innen.
- Sukzessiv erfolgende Angebotserweiterung auf andere Städte im lippischen Südosten zur Basisverbreiterung und Kostenverteilung auf mehrere Kommunen.
- Überführung ausgewählter Gruppenangebote in das Regelangebot von Beratungsstellen und weiteren Institutionen.
-

Gefördert durch:



- Anstreben einer Erweiterung der Zielgruppe (Einbezug vor allem von Jugendlichen) mit der Möglichkeit weitere Formate, Themen und Angebote aufzugreifen.
- Erweiterung der Vernetzungsarbeit durch Herstellung von Kontakten zu weiteren potenziellen Kooperationspartner/-innen.

QUALITÄTSSICHERUNG

- Fortlaufend erfolgende Dokumentation der einzelnen Projektschritte.
- Erwartungs-, Bedarfs- und Bedürfnisabfragen als Handlungsbasis des Projektes.
- Partizipatives Erarbeiten der konkreten Angebotsinhalte.
- Verteilen von Evaluationsbögen nach Veranstaltungen.
- Führung von qualitativen Interviews mit Teilnehmenden/ Beteiligten.
- Evaluationsverfahren der Steuerungsgruppe:
 - punktgenaue Definition von Einzelzielen und Zielgruppen,
 - Entwicklung einer Wirkungslogik,
 - Wirkungsmessung und -analyse.

KONTAKT

Andrea Soujon
SOS-Kinderdorf Lippe - Bereich Beratung und Treffpunkt
E-Mail: Andrea.Soujon@sos-kinderdorf.de
Tel.: 05235/5097930